

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Michael Kicker

GZ: A8-6642/2013-21

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-
u. Immobilienausschuss

BerichterstellerIn:

Betreff:

Abt. f. Wirtschafts- u. Tourismusentwicklung,
City Of Design;

haushaltsplanmäßige Vorsorge über

€ 430.000,-- in der AOG 2013 und

€ 600.000,-- in der AOG 2014

.....
Graz, 4.7.2013

Der Gemeinderat der Stadt Graz hat in seiner Sitzung am 23. April 2009 das grundsätzliche Bekenntnis zur Bewerbung und zum Projekt „UNESCO City of Design“ abgegeben und erklärt die beschriebene Lebenshaltung mit oberster Priorität zu unterstützen.

Das Stärkefeld der Kreativwirtschaft sowie die Weiterentwicklung des Projektes „UNESCO City of Design“ ist in der aktuellen Wirtschaftsstrategie der Stadt Graz verankert.

Die Creative Industries Styria GmbH wurde mit dem Bewerbungsmanagement als UNESCO City of Design beauftragt. Die Stadt Graz hat sich erfolgreich beworben und ist seit 14. März 2011 als City of Design Mitglied im Netzwerk der Creative Cities der UNESCO.

Aufbauend und ergänzend zu den bis dato von der CIS als Koordinatorin und Betreiberin gesetzten Entwicklungsschritten und Aktivitäten sollen künftig im Rahmen einer in der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung zu implementierenden Geschäftsstelle „UNESCO City of Design“ in Kooperation mit der CIS als Dienstleister und möglichen anderen Dienstleistern projektbezogene Unterstützungen abgewickelt werden mit folgenden Schwerpunkten:

1. Designmonat Graz

Der Designmonat Graz bündelt und verdichtet die Energie der heimischen Kreativwirtschaft innerhalb eines Monats, macht sie nach außen hin sichtbar und leistet somit einen zentralen Beitrag zur Verankerung im Bewusstsein der Menschen. Im Designmonat 2013 konnten bei 53 Events mehr als 75.000 BesucherInnen gezählt werden.

2. Designforum 2013

Das *designforum* Steiermark ist eine Submarke der Creative Industries Styria GmbH und vermittelt durch Design-Präsentationen von hoher Qualität einer breiten Öffentlichkeit das heimische Potenzial und die Bedeutung von Design als Gestaltungsprozess für alle Lebensbereiche.

Langfristig will das *designforum* auch zu einem Schauplatz des internationalen Designgeschehens werden und Partnerstädten bzw. den Designinstitutionen des UNESCO Creative Cities Netzwerks als Ausstellungsort zur Verfügung stehen.

3. Designkonferenz/ European Design & Business Dialogue

Der EBDB, findet ab 2013 in Kooperation in Graz statt. Der Dialog ist dabei gleichzeitig Titel, Format und inhaltlicher Leitgedanke. In hoch kompetitiven Geschäftsfeldern muss die Frage nach der Zusammenarbeit zwischen Kreativen und AuftraggeberInnen aus Wirtschaft und Industrie stets neu gestellt werden. Wie lässt sich Erfolg in Produktion und Vermarktung nachhaltig sichern?

4. Internationales Austauschprogramm, lokale und regionale Netzwerktätigkeiten, Kommunikation

Internationale Netzwerktätigkeit (Inhalte, Vorbereitung internationaler Meetings in enger Abstimmung mit der Stadt)

Durch die Einrichtung einer Geschäftsstelle „Graz UNESCO City of Design“ soll künftig folgende Rolle seitens der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung wahrgenommen werden.

1. Steuerung

- Inhaltliche Leistungsvereinbarungen mit der CIS sowie eine jährliche Berichterstattung über die Umsetzung der Maßnahmen
- Einrichtung eines interdisziplinären Kreativwirtschaftsbeirates
- Strategische Entwicklung und Aufsetzen neuer Initiativen
- Koordination und Vertretung der Stadt Graz gegenüber der UNESCO und dem Städtenetzwerk

Die Einrichtung eines interdisziplinären Kreativwirtschaftsbeirates soll künftig sicherstellen, dass möglichst viele Unternehmen und Branchen sowohl von der „City of Design“ als auch von den im Rahmen von City of Design umgesetzten Projekten profitieren können.

Wirtschaftliche Entwicklungsansätze aus Sicht der Stadt als CITY OF DESIGN:

City of Design wird sichtbar über die räumliche Konzentration der Kreativwirtschafts- und Design-Unternehmen. Vorgesehen ist die Umsetzung eines geeigneten Förderungsprogrammes, in dem junge Designerinnen und Designer in Zusammenarbeit mit Unternehmen Angebote – nach Möglichkeit mit Grazbezug – entwickeln. Das Förderungsprogramm soll als Call abgewickelt, die Projekte von Experten bewertet werden.

2. Botschafterfunktion / Internationales

Ergänzend zur inhaltlichen Aufbereitung und Netzwerkpflge, die von der CIS wahrgenommen wird, soll insbesondere die Beziehungspflege mit anderen Creative-Cities verstärkt wahrgenommen werden und seitens der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung gemeinsam mit dem Referat für Internationale Beziehungen die Aufgaben übernommen werden,

die nötig sind um als kompetente Kontakt- und Ansprechstelle auf kommunaler und politischer Ebene wahrgenommen zu werden.

Daher sollen für die Weiterentwicklung und Umsetzung von Projekten / Aktivitäten im Rahmen von „Graz UNESCO City of Design“ neben einem Betrag von je € 100.000,-- im Eckwert 2013 und 2014 der Abteilung für Wirtschafts –und Tourismusedwicklung zusätzlich € 430.000,-- für das 2013 und € 600.000,-- für das Jahr 2014 in der AOG zur Verfügung gestellt werden.

Die Bedeckung der o.g. Summen erfolgt aus dem mit dem Grazer Stabilitätspakt definierten Investitionsrahmen 2013-2017.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 8/2012, beschließen:

In der AOG 2013 bzw. 2014 werden folgende Budgetaufstockungen genehmigt:

Fipos	Bezeichnung	Aufstockung 2013	Aufstockung 2014
5.78920.755000	Lfd. Transferzahlungen an Unternehmungen (DKL: 15002)		
	Anordnungsbefugnis: A15	430.000	600.000
6.78920.346000	Investitionsdarlehen von Kreditinstituten		
	Anordnungsbefugnis: A8	430.000	600.000

Der Bearbeiter:



(Michael Kicker)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit Stimmen abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses am

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn: